schäftsinventar und die maschinellen Einrichtungen für M. 398 000. Für dieses Einbringen übernahm die Akt.-Ges. Hypoth.-Schulden im Betrage von M. 233 000 und gewährt der Rheingold-G. m. b. H. a) zur Deckung der restlich auf dem Anwesen ruhenden Hypoth., die gelöscht werden, 145 Aktien zu je M. 1000 = M. 145 000. b) zur Zahlung der M. 20 000 Anteile der Gesellschafter 20 Aktien zu je M. 1000 = M. 20 000. Die restlichen 35 Aktien haben die Gründer übernommen.

Zweck: Übernahme und Fortbetrieb des seither von der Firma Restaurant Rheingold G. m. b. H. betriebenen Wirtschaftsankwesens.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 229 944.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Liegenschaften 431 495, Mobil. 5370, Avale 3000, vorausbez. Hyp.-Zs. 247, Verlust 10 692. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 229 944, do. Zs.-Kto 1770, Bank-Kto 8654, do. Aval 3000, Kredit. 7435. Sa. M. 450 805.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1808, Zs. 9829, Verwalt.-Spesen 4074, Reparatur. 20 541. — Kredit: Nachzahl. der Aktionäre 8800, Miete 16 762, Verlust 10 692. Sa. M. 36 254.

Dividenden 1907—1911: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Max Böhringer. **Aufsichtsrat:** Vors. Georg Schmitt, Saarbrücken; Dir. Heinr. Zaiss, Worms; Privatmann Friedr. Busch, Triberg; Alex. Roesle, Säckingen.

Hotel Fürstenhof, Akt.-Ges. in Salzuflen.

Gegründet: 1./7. 1910; eingetr. 13./7. 1910.

Zweck: Bau u. Betrieb eines Badehotels in Salzuflen, Einricht. u. Betrieb anderer gleichartiger Unternehm., auch Beteil. an solchen, sowie Betrieb aller Geschäfte, die hiermit unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang stehen. Der Bau des erstklassigen Hotels mit 45 Zimmern u. 63 Betten ist in Ausfüh. begriffen

Kapital: M. 275 000 in 275 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000. Die G.-V. v. 30./3. 1911 beschloss Erhö. um M. 75 000, also auf M. 275 000.

Hypotheken: Als I. Hyp. sollen M. 200 000, als II. Hyp. M. 100 000 ausgegeben werden.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 65 520, Gebäude 364 919, Ausstattung 121 678, Kassa 102, Guth. bei der Hannov. Bank 19 046, do. bei Z. H. Gumpel 13 106, Waren 9205, Verlust 8261. — Passiva: A.-K. 275 000, Hypoth. 325 000, Kredit 1840. Sa. M. 601 840.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Gehälter, Löhne, Zs., Steuern, Beleuchtung, Wasser, Fuhrwerk, Frachten etc. 27 872, Abschreib. 3000. — Kredit: Wirtschaftsertrag 22 610, Betriebsverlust 8261. Sa. M. 30 872.

Dividenden: 1910: 0% (Baujahr); 1911: 0%.

Direktion: Ernst Giesecke.

Aufsichtsrat: Vors. Senator Carl Beuermann, Notar Wilh. Lutkemann, Hannover; Fabrik-Dir. Wilh. Hoffmann, Salzuflen.

Gasthof St. Jakob Akt.-Ges. in Strassburg i. Els.

Gegründet: 3./2. 1902; eingetr. 2./4. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903. Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung Grundstücke in den Gemark. Oberehnheim und St. Nabor (zu 2 ha 2 a 78 qm) für M. 10 000.

Zweck: Errichtung und Betrieb eines Gasthofes in den Gemarkungen Oberehnheim und St. Nabor unter dem Namen „Gasthof St. Jakob“.

Kapital: M. 180 000 und zwar in 261 Vorz.-Aktien und in 639 St.-Aktien à M. 200, sämtlich auf Namen. Urspr. M. 100 000. Erhöht lt. G.-V. vom 21./11. 1903 um M. 80 000 zu pari; nochmalige Erhöhung beschloss die G.-V. v. 9./3. 1906 um M. 70 000 (nicht durchgeführt). Die G.-V. v. 28./3. 1908 beschloss dann Zuzahlung von je M. 100 auf die bestehenden M. 180 000 St.-Aktien u. Umwandlung der zugezahlten St.-Aktien in 3% Vorz.-Aktien. Die Zuzahlung wurde auf 261 St.-Aktien mit zus. M. 261 000 geleistet; A.-K. somit wie oben.

Anleihe: M. 160 000 in Oblig. von 1905.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Terrain 11 106, Baukto 201 402, Mobil. 78 963, elektr. Anlage 16 948, Fuhrpark 570, Gründungskosten 3935, Disagio 10 824, Debit. 750, Verlust 39 707. — Passiva: A.-K. 180 000, Oblig. 160 000, do. Zs.-Kto 8865, Kredit. 15 347. Sa. M. 364 212.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 29 525, Oblig.-Zs. 7200, Unk. 5232. — Kredit: Miete 2250, Verlust 39 707. Sa. M. 41 957.

Dividenden: St.-Aktien 1902—1911: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Eug. Pfirsch. **Aufsichtsrat:** Architekt Eugen Haug, Prof. Dir. Dr. Jul. Euting, Bankier Paul Wenger, Karl Ernst Hoff, Ing. Jul. Maschek, Joh. Stiegelmann, Theod. Hering, Strassburg; Leon Louis, Zabern; Ch. Mathes, Strassburg.